

Dr. med. Frank Bornemann  
Kinder- und Jugendarzt

## Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs (HPV)

Jedes Jahr erkranken über 6.500 Frauen in Deutschland an Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom), für jede zweite verläuft die Krankheit tödlich. Das müsste nicht sein, denn Gebärmutterhalskrebs zählt zu den wenigen Krebsarten, deren Ursache man heute kennt. Er entsteht durch eine Infektion mit so genannten Humanen Papilloma Viren (HPV). Dieser HPV-Infektion kann jetzt mit einer Impfung vorgebeugt werden.

HP-Viren werden durch Geschlechtsverkehr übertragen. Schätzungen zufolge kommen 70 Prozent der sexuell aktiven Menschen im Laufe ihres Lebens mit dem HP-Virus in Berührung. Beim Großteil bleibt dies folgenlos, die Infektion wird durch das Immunsystem abgeblockt. Die meisten Frauen sind dann immun gegen HP-Viren und können nicht erkranken. Bei einigen klingt die Infektion jedoch nicht vollständig ab. Die Viren setzen sich in Zellen des Gebärmutterhalses fest, im schlimmsten Fall entsteht Krebs.

Mediziner empfehlen deshalb, Mädchen und junge Frauen ab 12 Jahren mit einer Impfung zu schützen. Die Impfung besteht aus drei Einzeldosen, die in den Oberarm gespritzt werden. Nach der ersten Impfung sollten zwei Monate bis zur zweiten und weitere vier Monate bis zur dritten vergehen.

Seit dem 1. Oktober 2007 wird die HPV-Impfung von den gesetzlichen Krankenkassen für Mädchen vom **12. bis 18. Geburtstag** bezahlt.

Dr. med. Frank Bornemann \* Dibergstraße 2a \* 44789 Bochum  
☎ 0234 - 37737 \* 📠 0234 - 330942 \* drbornemann@gmx.de  
www.drfrankbornemann.de \* www.kinderaerzte-im-netz.de